

# Geflügelzüchter-Verein.

Donnerstag, den 3. Oktober a. c., Abends punkt 7/9 Uhr

## Hauptversammlung

im Schützenhause. Die Herren Mitglieder und Ehrenmitglieder werden hierzu um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflichst eingeladen.

**Tagesordnung:** 1. Definitive Beschlussfassung für die nächste Geflügelausstellung. 2. Besprechung über Vereinsangelegenheiten.

NB. Ein Faß **Freibier** von Herrn G. Becker.

F. W. Voigt, z. Z. Vorsteher.



**Dresdner Molkerei  
Gebrüder Pfund  
in Dresden.**

Zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- u. Colonial-Waaren-Handlungen.

## Loose

zur Sächsischen Pferde-Zucht-Lotterie

sind in Eibenstock zu haben bei **E. Hannebohn.**

## Geübte Tambourirerinnen

welche in Moos- und Schnurstich tüchtiges leisten, bei hohem Lohn in dauernde Beschäftigung gesucht von

**Winterstein & Quaas,  
Leipzig.**

## Neue Bratheringe

„ **Mollmöpse**  
„ **russ. Sardinen**

empfehlen **G. Emil Tittel**  
am Postplatz.

## Pramanns

vielgerühmte **Erbswürst**  
und

**Suppentafeln**  
sind äußerst wohlschmeckend und leicht bekommenlich für Jedermann.

**Pramanns  
Condens. Fleisch-Brühe**

1/4 Pfd. 75 Pfg., 1/2 Pfd. M. 1,25

vollkommen köstlich gewürzt bietet jeder Hausfrau die größte Bequemlichkeit zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillon-Suppe. Zu haben bei:

**G. Emil Tittel & Max Steinbach.**  
Allein echt mit der Firma:

**Wilh. Pramann**  
Alexander Schörke Nachf. Dresden.

## Ein Portemonnaie mit goldenem Ring

ist Dienstag Abend auf dem Rosinenberg verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung in der Exped. ds. Bl. abzugeben.

Von höchster Wichtigkeit für die

## Augen Jedermanns.

Das ächte **Dr. White's Augenwasser**, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser à 1 Mt.** von **Frangott Ehrhardt** in **Delze** und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das **wirklich ächte**, welches sich den allgemeinen Welttruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in **länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's Augenwasser v. Frangott Ehrhardt**, welchem **Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift** welches meine Firma: **Frangott Ehrhardt in Delze** trägt, mit nebenstehendem **Wappen als Schutzmarke** (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem **Siegel dieser Schutzmarke** verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

**Dr. White's Augenwasser**

# Stadt Dresden, Eibenstock.

Von Freitag an bis Dienstag Abend

## Große Ausstellung von Naturseltenheiten

des **Afrikareisenden Karl Riedthardt.**

U. A. eine **Original-Meerfrau „Sirene“**, 3 m lang, 2 m Umfang, eine **Wasserschlange**, eine **Tigerschlange**, ein **Riesen-Dampyr**, ein **Tapirbär**, ein **Pferd mit 6 Hufen**, ein **Schwein mit 2 Köpfen** und noch vieles Andere. Näheres siehe Plakate und Zettel. — Für Erklärung wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben.

## Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.

Der in hiesiger Stadt am 28. ds. Mts. **neugegründete Gabelsberger'sche Stenographenverein** beabsichtigt in nächster Zeit **zwei Unterrichtscurse** in dieser Stenographie abzuhalten.

Der eine **Curfus** soll für solche junge Leute, welche der Kunst noch nicht mächtig sind und solche erst erlernen wollen, bestimmt sein, der zweite dagegen für diejenigen, die sich in dieser Kunst weiter ausbilden wollen.

Die **Unterrichtscurse** werden von zwei in dem Lehrfache geübten Stenographen geleitet.

Diejenigen, die an diesen geplanten Curfen theilnehmen wollen, werden ersucht, sich bis nächsten

**Donnerstag, den 10. Oktober 1895**

in der in der Schanzwirtschaft „zur guten Quelle“ ausliegenden Liste einzutragen.

Gleichzeitig wird noch bemerkt, daß nur solche Personen, welche das 17. Lebensjahr überschritten haben, zu den Curfen zugelassen werden.

Eibenstock, am 30. September 1895.

Der Vorstand.

Die **Gartenlaube** beginnt soeben ein neues Quartal mit

## Jda Boy-Eds „Lampe der Psyche“.

Abonnementpreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen **Boy-Eds'schen Romans** senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt.

Die Verlags-Handlung: **Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.**

## Brenn-Kalender

für die **Gas-Strassenbeleuchtung** in Eibenstock  
auf den Monat **Oktober 1895.**

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	45	1	4	16.	105	6	11	23.	105	6	11
2.-6.	keine Beleuchtung.			17.	105	6	11	24.	105	7	11
7.	45	6	8	18.	105	6	11	25.	105	8	11
8.	45	6	8	19.	105	6	11	26.	45	10	4
9.	45	6	9	20.	105	6	11	27.	45	11	4
10.	45	6	10	21.	105	6	11	28.	45	11	4
11.	45	6	11	22.	105	6	11	29.	45	12	4
12.	105	6	11					30.	45	1	4
13.	105	6	11					31.	keine Beleuchtung.		
14.	105	6	11								
15.	105	6	11								

## Tafel-Senf,

rein und haltbar, täglich frisch in Büchsen und emaillirtem Blechgeschloß, empfiehlt die

**Senf-Fabrik in Aue.**

## Sächs. Pferde-Zucht-Lotterie

Ziehung am 14. Oktober. Loose à Stk. 3 M.

1. Hauptgewinn im Betrage von 10,000 M., bestehend in 8 Stück und zwar 2 älteren und 4 jüngeren Stuten. — 2. Hauptgew. im B. v. 5000 M., bestehend aus 1 Mutterstute mit Fohlen und wieder belegt vom Vollbluthengst Walwater, nebst einer weiteren Mutterstute. Diesen 2 Hauptgewinnen folgen 2 weitere à 3000 M., 3 à 2000 M., 12 à 1000 M., 15 à 750 M., 50 à 100 M.

Der Rennverein erklärt sich jetzt schon bereit, diesen 1. und 2. Gewinn zu 1/2, des Nominalwertes an sächsische Züchter abzugeben zu können und übernimmt hierfür die Garantie, so daß auch Nichtinteressenten, welche diese Hauptpreise gewinnen, dieselben leicht und bequem verwerten können; mithin ist das die beste Pferde-Lotterie, die bisher gegeben wurde, da dieselbe die günstigsten Chancen bietet.

**Auer Fachschul-Loose.**  
Ziehung am 19. Oktober. Loose à Stk. 1 M.

Hauptgewinne im Betrage von 500, 200, 100, 50, 25, 15 und 10 M. Jedes 5. Loose gewinnt, mithin sehr günstig.

Spähen Sie bei mir, so werden Sie Glück haben, da meine Collecte stets große Gewinne zu verzeichnen hat, z. B. von der zuletzt gezogenen Gewerdelotterie ist der erste Hauptgewinn in meine Collecte gefallen.

Loose versendet gegen Nachnahme  
**Paul Heldt, Rittweida i. S.**

## Für Tischler.

Mehrere 100 Stück **große Rippen**, auch einzeln, sind **spottbillig** zu verkaufen.

**B. Lehn,**  
Jahnsdorf, Erzgebirge.

## Alle künstlichen Haararbeiten

werden gut und zu den **billigsten Preisen** angefertigt, sowie **Puppen-Veräulen** zum Frisieren empfohlen.

**P. Rossner, Friseur.**  
**Universal-Wäsche** zu herabgesetzten Preisen bei

**Dem Obigen.**

## Verloren

wurde eine **gelbe Halskette**. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## Ein Maschinenraum

mit **Wohnung** ist zu vermieten und am 1. Januar 1896 beziehb. **Bordere Rehmstr. Nr. 3.**

## Bernh. Knauth's echtes Arnika-Haaröl

mit **geschl. geschütztem Etiquett** schützt **untrüglich** gegen **Haarausfall, Kopfschuppen**, resp. **Frauen-Kopfschmerz**, befördert den **Haarwuchs**, **kräftigt den Haarboden**. **Fläschchen zu 50 und 75 Pfg.** in Eibenstock allein echt bei

**H. Lohmann, Drogerie.**

## Einen fast neuen Schuppen,

6 Meter in Quadrat, verkauft **G. E. Schlegel.**

## Einige gewandte Former

auf **Roststäbe**, sowie zwei tüchtige **Modellschreiner** finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

**Eisenwert Godwig i. S.**

## Ein fl. freundl. Garçon-Logis

ist zu vermieten **Brühl 1.**  
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 60,00 Pf.

## Streupulver

zum **Einstreuen wunder Kinder**, sowie überhaupt **wunder Körpertheile**, auch bei **Erwachsenen** das **hilfreichste und heilsamste Mittel**, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei

**E. Hannebohn.**

## Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

## Theater in Eibenstock.

**Feldschlösschen.**

Donnerstag, den 3. Oktober:

## Der Glöckner v. Notre-Dame.

Schauspiel in 8 Bildern von Ch. Birch-Pfeiffer.

Mit dieser Vorstellung gestatte ich mir, mich von dem verehrten Publikum zu verabschieden und demselben meinen besten Dank für freundl. Unterstützung darzubringen. **Hochachtungsvoll** ergebenst

**Therese verw. Karichs.**

## Abonnements

auf das „**Antis- und Anzeigebblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Oktober er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Den fälligen Abonnementsbetrag bitten wir **nur gegen gedruckte Quittung** an unsere Boten verabsolgen zu wollen.

Die Exped. d. Antisbl.

## Thermometerstand.

Minimum. R. Maximum.  
30. Septbr. + 6,5 Grad. + 16,0 Grad.  
1. Oktbr. + 6,5 „ + 15,5 „

## Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Buckhardttsdorf	4,45	9,28	3,03	7,39	
Zwönitz	5,09	10,55	4,30	9,17	
Schöneck	6,22	11,06	4,41	9,29	
Aue (Ankunft)	6,39	11,23	4,58	9,46	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,45	5,12	9,51	
Bodau	7,14	12,00	5,27	10,05	
Blauenthal	7,23	12,09	5,38	10,15	
Wolfsgrün	7,30	12,15	5,41	10,20	
Eibenstock	7,42	12,27	5,53	10,30	
Schönheiderhammer	7,50	12,34	6,01	10,39	
Witzschhaus	8,01	12,45	6,12	10,55	
Nautenbranz	8,09	12,53	6,20	11,04	
Jägergrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,11
Muldenberg	4,54	8,37	1,21	6,49	
Schöneck	5,15	8,55	1,39	7,08	
Amota	5,36	9,12	2,00	7,24	
Wartneutirchen	5,59	9,34	2,23	7,45	
Adorf	6,09	9,48	2,33	7,55	

## Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Wartneutirchen	4,44	8,27	1,23	6,30	
Amota	4,57	8,42	1,36	6,48	
Schöneck	5,44	9,19	2,10	7,31	
Muldenberg	6,03	9,38	2,35	7,60	
Jägergrün	6,21	9,56	3,08	8,08	
Nautenbranz	6,41	10,15	3,27	8,27	
Witzschhaus	6,49	10,21	3,34	8,33	
Schönheiderhammer	6,58	10,28	3,42	8,40	
Eibenstock	7,11	10,38	3,55	8,51	
Wolfsgrün	7,21	10,48	4,05	9,00	
Blauenthal	7,31	10,55	4,15	9,09	
Bodau	7,37	11,00	4,21	9,14	
Aue (Ankunft)	7,47	11,08	4,31	9,22	
Aue (Abfahrt)	8,03	11,21	4,47	9,35	
Zwönitz	8,17	11,26	4,59	9,49	
Buckhardttsdorf	8,54	11,49	5,22	10,12	
Chemnitz	9,12	12,05	5,39	10,28	
	9,51	12,44	6,21	11,03	
	7,34	10,23	1,28	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderf.	9,26
in Bodau	8,35	in Eibenstock	9,36
in Blauenthal	8,45	in Wolfsgrün	9,46
in Wolfsgrün	8,52	in Blauenthal	9,52
in Eibenstock	9,05	in Bodau	10,02
in Schönheiderf.	9,13	in Aue	10,18

## Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh 6 Uhr 53 Min. nach Chemnitz und Adorf.  
10 „ 10 „ „ Chemnitz.  
Mittags 11 „ 55 „ „ Adorf.  
Nachm. 3 „ 30 „ „ Chemnitz.  
Abends 5 „ 23 „ „ Adorf.  
8 „ 22 „ „ Aue resp. Chemnitz.  
10 „ — „ „ Jägergrün.

Hierzu die Beilage: Illustriertes Unterhaltungsbblatt.